



Fritz Walter Stadion

Kaiserslautern, (Deutschland)

Bereits 1999 entschied sich der 1.FC Kaiserslautern als erster Verein der deutschen Bundesliga für die Einführung eines automatischen Besuchereinlass-Systems. Diese logistische Herausforderung wurde mit der handshake System von SKIDATA erfolgreich gemeistert. Zu der WM 2006 wurde das Fassungsvermögen des Stadions erheblich erweitert.

65 Zutrittsterminals sorgen für den schnellen und sicheren Zutritt von knapp 50.000 Besuchern. Die Grundstücksgröße beträgt weit mehr als 100.000 m² und das Stadion hat ein Fassungsvermögen von 41.582 Zuschauern (komplett überdacht 20.772 Sitz- und 20.810 Stehplätze). Das Management des 1.FCK ist nicht nur für den Erfolg des Vereines, sondern auch für die Sicherheit der Fans verantwortlich.

Fritz Walter Stadion

Kaiserslautern, (Deutschland)



Projektinformation

Installationsdatum	Juli 2002 Update März 2006
Betreiber	1. FC Kaiserslautern e.V.
Kassen	20
Ticketingsystem	GOB
Zutrittsstellen	65
System Appliation	handshake
Datenträger	Barcode, KeyCard, Event Watch



Berthold Bandner
Leiter Kartenservice,
1.FC Kaiserslautern

„Ein Stadion mit über 50.000 Zuschauern verlangt ein reibungslos funktionierendes Zutrittssystem. Fälschungen und Ticketmissbrauch würde uns eine Menge Geld kosten. Mit handshake von SKIDATA haben wir ein System, das unseren Anforderungen gerecht wird und die verlangte Stabilität aufweist.“

Deshalb hat der 1.FCK in eine lückenlose elektronische Ticketkontrolle investiert. handshake bietet dem Management alle relevanten Daten auf Knopfdruck und ermöglicht dadurch optimale Information zu jedem Zeitpunkt.

Das SKIDATA-Zutrittssystem ist an die Ticketingsoftware der Firma GOB angebunden, die neben den Tageskarten auch die 30.000 Jahreskartenbesitzer verwaltet; diese betreten das Stadion mit der KeyCard und genießen den Komfort der berührungslosen Zutrittskontrolle. Für Tageskarten kommen SKIDATA Barcode-Tickets zum Einsatz, welche sich speziell durch Ihre Fälschungssicherheit und Ihre Robustheit auszeichnen.

Besonderheiten

- Ticketing von GOB
- SKIDATA Erstinstallation 1999 (System 560)
- Umstieg auf SKIDATA handshake Juli 2002

handshake™

Als führende Anbieter von Zutrittssystemen bietet SKIDATA mit der handshake-Software eine anwendungsreiche und bedienerfreundliche Software Plattform. Durch ein offenes Schnittstellenkonzept kann das handshake-System optimal in Stadien und Freizeiteinrichtungen eingesetzt werden, da es einerseits auf die Bedürfnisse von Neubauten und andererseits auf die Gegebenheiten durch bereits bestehende Systeme eingehen kann.